



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

Presseinformation

24. September 2013

Bundespräsident Gauck besucht die Ausstellung „Gulag. Spuren und Zeugnisse 1929-1956“ im Deutschen Historischen Museum

Am **Montag, den 30. September, 11 Uhr** wird Bundespräsident Joachim Gauck gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Menschenrechtsorganisation „Memorial“, Arseni Roginski, die Ausstellung „Gulag. Spuren und Zeugnisse 1929-1956“ im Deutschen Historischen Museum besuchen. Um 11:30 Uhr findet in der Ausstellung ein Pressetermin mit dem Bundespräsidenten statt.

Die Ausstellung „Gulag. Spuren und Zeugnisse 1929–1956“ ist noch **bis zum 8. Dezember 2013** im Deutschen Historischen Museum zu besichtigen. Sie ist eine Gemeinschaftsproduktion der Gesellschaft „Memorial“, Moskau und der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora in Kooperation mit der Stiftung Schloss Neuhardenberg. Die Ausstellung präsentiert materielle Zeugnisse des sowjetischen Lagersystems, die die Menschenrechtsorganisation „Memorial“ seit den 1980er Jahren aus der gesamten ehemaligen Sowjetunion zusammengetragen hat. Sie stellt sich dabei der zentralen Frage, wie sich die Dimensionen des Gulag, von Zeitgenossen bereits als „Quintessenz“ sowjetischer Gewalt Herrschaft beschrieben, begreifen lassen. Die Stimmen von Zeitzeugen und die Biografien ehemaliger Häftlinge begleiten den Besucher bei der Erkundung dieses fernen „Archipels“ und schaffen ein Panorama des sowjetischen Lagersystems.

Für den Pressetermin am 30.09. um **ca. 11:30 Uhr** melden Sie sich bitte unter presse@dhm.de mit der Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum- und Geburtsort und Medium an. Die Akkreditierung endet am 27. September 2013 um 13 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Trautmann
Medien- u. Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Historisches Museum
Sonja Trautmann
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 (30) 20304-411
F +49 (30) 20304-412
trautmann@dhm.de

www.dhm.de